

## Pressemitteilung Schubert Management Consultants

### Befragung Arbeitgeberattraktivität deutscher Krankenhäuser

Köln, 29. Juli 2013

*Engagement versus Rückhalt – unterschiedliche Erwartungen ärztlicher Führungskräften und Mitarbeitern*

Gemeinsam mit dem Deutschen Ärzte-Verlag haben die Schubert Management Consultants die Wahrnehmung ärztlicher Mitarbeiter und Führungskräfte im Hinblick auf die Arbeitgeberattraktivität deutscher Krankenhäuser untersucht. Allein die große Teilnehmerzahl der Befragung (n=577) zeigt bereits die Bedeutung des Themas Arbeitgeberattraktivität für ärztliche Mitarbeiter in Deutschland. In die Auswertung wurden unter anderem Vergleiche zwischen den Hierarchieebenen und den drei Generationen Babyboomer, Generation X und Generation Y mit einbezogen.

Auszug erster wesentlicher Ergebnisse:

- Leitende Ärzte beurteilen die *aktuelle* Beeinträchtigung durch den ärztlichen Fachkräftemangel als relativ gering, gehen jedoch davon aus, dass die Knappheit zukünftig zunehmen wird.
- Die Mehrheit der Chefärzte und leitenden Oberärzte gibt an, persönlich zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität des Hauses bzw. der Abteilung beizutragen – insbesondere durch Förderung und Weiterbildung.
- Das Teamklima ist über alle Generationen und Hierarchieebenen hinweg der wesentliche Faktor zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität gefolgt von den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Hinsichtlich weiterer Faktoren (wie z.B. Reputation einzelner Chefärzte) herrscht zwischen den Generationen und Hierarchien Uneinigkeit.
- Die leitenden Ärzte erwarten von ihren Mitarbeitern vor allem Eigeninitiative und Engagement, während die ärztlichen Mitarbeiter von ihren Vorgesetzten eine gute Förderung und Entwicklung sowie Loyalität und Rückhalt erwarten.
- In den Kompetenzen nehmen die leitenden Ärzte den ärztlichen Nachwuchs als äußerst kommunikationsstark wahr. Defizite werden hingegen bei der Selbstständigkeit und der Eigeninitiative/dem Engagement gesehen.
- Ein großer Unterschied besteht in der Wahrnehmung der abteilungsinternen und interdisziplinären Zusammenarbeit. Mit dieser sind die leitenden Ärzte deutlich zufriedener als die ärztlichen Mitarbeiter.

Was die Ergebnisse der Befragung vor allem zeigen, ist, dass sich der ärztliche Dienst in den Kliniken untereinander – insbesondere unter den Hierarchieebenen und Generationen – mehr austauschen muss. „Die Generationen setzen heute deutlich unterschiedliche Prioritäten. Aufgrund der Entwicklung zum Arbeitnehmermarkt müssen die verschiedenen Bedürfnisse jedoch auch ernst genommen werden. Ein starker Hebel dabei sind die Führungskräfte, da sie wesentlich zu den wichtigen Attraktivitätsfaktoren Teamklima, Weiterbildung und Arbeitszeitgestaltung beitragen können.“, so Petra Schubert, Geschäftsführerin der Schubert Management Consultants.

Für Rückfragen und bei Interesse an weiteren Ergebnissen der Studie wenden Sie sich gerne an

**Schubert Management Consultants GmbH & Co. KG**

Frau Vanessa Bauhüs

Düsseldorfer Straße 81

51063 Köln

Telefon: 0221 169 555 75

Telefax: 0221 169 555 77

[vanessa.bauhues@schubert-consultants.de](mailto:vanessa.bauhues@schubert-consultants.de)

**Über Schubert Management Consultants:**

Die Kölner Schubert Management Consultants GmbH & Co. KG steht seit der Gründung des Unternehmens im Sommer 2010 für umfassende Expertise in praxis- und ergebnisorientierten Lösungen entlang der Wertschöpfungskette des Personalmanagements. Zum Kerngeschäft der Schubert Management Consultants zählen Lösungen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, zur Mitarbeiterbindung sowie die Ausrichtung des Personalmanagements.